

**Ansprechpartner: Stephan Gelhausen**  
Leiter Informationszentrum der deutschen Versicherer

Postfach 08 04 31, 10004 Berlin  
Tel.: 030-20 20-55 70, Fax: 030-20 20-65 70

E-Mail: [s.gelhausen@ihre-versicherer.de](mailto:s.gelhausen@ihre-versicherer.de)  
[www.ihre-versicherer.de](http://www.ihre-versicherer.de)



## **Gut versichert an Deck: Damit Havarien keine hohen Wellen schlagen**

**Flensburg beheimatet das größte europäische Ausbildungszentrum für Segelsport. Hier lernen angehende Kapitäne ein Schiff trotz Wind und Wellen sicher zu steuern. Aber wie können sich Bootsführer für den Fall absichern, dass doch einmal etwas passiert?**

Mit gedrosselter Fahrt läuft der Einmaster in den Hafen ein, der Bootsführer am Steuerrad hat alles unter Kontrolle. Doch beim Anlegen passiert es: Eine Unachtsamkeit und schon stößt das Boot mit Wucht gegen ein anderes bereits vertäutes Schiff. Holz splittert, der Mitsegler fällt mit einem Schrei auf die Planken. „Angesichts der Nähe zur Natur und der entspannenden Wirkung des Meeresrauschens vergessen viele Bootsführer wie gefährlich Segeln sein kann und wie schnell es an Bord zu Unfällen kommen kann“, so Katrin Rüter vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV). Bevor Segler in See stechen, sollten sie daher unbedingt ihren Versicherungsschutz prüfen – egal ob auf dem eigenen oder einem gemieteten Boot.

### **Sicherheit für die ganze Besatzung**

„Eigner und Bootsführer haften für jeden selbstverursachten Schaden“, betont Rüter. Für sie empfiehlt sich daher eine Bootshaftpflicht-Versicherung. Eine Bootshaftpflicht gilt für alle Schäden gegenüber Anderen, also wenn zum Beispiel bei einem Manöver andere Schiffe beschädigt oder mitfahrende Freunde verletzt werden. Für den Fall,

dass der Kapitän selbst Verletzungen erleidet, ist eine private Unfallversicherung sinnvoll. Sie dient dazu, die finanziellen Folgen eines Unfalls aufzufangen.

Selbstverschuldete Beschädigungen am eigenen Schiff oder solche, die durch Vandalismus oder Diebstahl entstanden sind, deckt die Boots-Kaskoversicherung. Sie hilft auch, wenn das Boot geklaut wird. Eigner, die ihr Schiff vermieten, benötigen eine gesonderte Kaskoversicherung. Wer dagegen ein Boot chartern möchte, sollte sich vorher über eine Skipper-Haftpflicht informieren.

## **Finger weg, mein Boot ist registriert**

Der Segelsport gewinnt immer mehr Anhänger. Nicht nur unter Frauen und Männern, die die Nähe zur Natur und Entspannung suchen, sondern auch unter Kriminellen. Von Jahr zu Jahr nimmt die Zahl der gestohlenen Boote in Deutschland zu. In Zusammenarbeit mit der polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes hat der GDV deshalb den sogenannten Bootspass entwickelt. Seit 2008 können die Besitzer in ihm eindeutige Merkmale ihres Bootes festhalten. Auf diesem Weg ist es möglich, innerhalb kurzer Zeit eine gezielte Suche in die Wege zu leiten. Darüber hinaus wird die Identifikation wieder aufgefundener Schiffe erleichtert.

Weitere Informationen zum Thema Wassersport und Versicherungen erhalten Verbraucher unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 – 33 99 399.

## **Wichtig: Die deutschen Versicherer kommen nach Flensburg.**

Am 2. Mai 2011 können sich die Flensburger am Infobus der deutschen Versicherer persönlich rund um das Thema Versicherungen informieren. Von 11.00 bis 19.00 Uhr macht der Bus Station auf dem Schiffbrückplatz.

## **Für weitere Versicherungsinformationen wenden Sie sich bitte an:**

Katrin Rüter de Escobar

Tel.: 030 – 2020 5119

E-Mail: k.rueter@gdv.de

## **Über „Ihre deutschen Versicherer on Tour“:**

Mit „Ihre deutschen Versicherer on Tour“ setzen die Mitgliedsunternehmen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) ihre 2010 gestartete Imagekampagne fort – diesmal in ganz Deutschland: Im Rahmen einer Infobus-Tour von Nord bis Süd und Ost bis West sprechen Versicherungsexperten Woche für Woche mit Bürgern vor Ort über deren individuelle Bedürfnisse und informieren rund um Versicherungen. Dabei zeigen Menschen auch in bundesweiten TV-Spots und regionalen Printanzeigen, was ihnen besonders wichtig und schützenswert ist – und werden so zu den Darstellern der Kampagne. Die Werbefilme, alle Fakten zur Tour und Impressionen von den einzelnen Stationen sowie Informationen zu Versicherungsthemen finden Interessierte im Internet unter [www.ihre-versicherer.de](http://www.ihre-versicherer.de). Wer nicht zum Bus kommen kann erreicht die Experten unter der gebührenfreien Telefonhotline 0800 - 33 99 399 oder unter [info@klipp-und-klar.de](mailto:info@klipp-und-klar.de).